

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

13.05.2011



Barocke Pracht – neu erschaffen

Foto: Karoline Ulm

- Stadtsanierung - Rückblicke - Ausblicke
- Bilderrätsel

HALDENSLEBEN TANZT am SA, 04.06.2011 um 21:00 Uhr

FABRIK Tanz

Die etwas andere Ü30-Party

KULTURFABRIK HALDENSLEBEN



WOB AU
HALDENSLEBEN

Noch auf der Suche
nach einer passenden Wohnung?
Besuchen Sie uns,
wir werden sie finden.

**GUT UND SICHER WOHNEN
IN HALDENSLEBEN**

Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Waldring 113a, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 6644 0
Kontakt: info@wobau-hdl.de
Internet: www.wobau-hdl.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Markt 20-22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Werbemittelvertrieb Vogt GmbH
Magdeburg

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der

nächsten Ausgabe: 10. Juni 2011

Redaktionsschluss: 01. Juni 2011

Der Stadtanzeiger erscheint monatlich in einer Auflage von 13.000 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet Haldensleben, Hillersleben, Neuenhofe, Bülstringen, Bebertal und Süplingen verteilt.

Beratungstag in Haldensleben

Am Dienstag, den 28. Juni, findet im Rathaus Zimmer 123 in Haldensleben eine Informationsveranstaltung des Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR statt.

Von 9 bis 17 Uhr kann sich jeder Bürger unter anderem über die neuen Fristen und monatlichen Zuwendungen der Opferrente der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze informieren. Mitarbeiter des Landesbeauftragten ermöglichen am Beratungstag, Anträge auf Akteneinsicht gegen Vorlage des Personalausweises zu stellen und führen Beratungen zur Antragstellung durch. Des Weiteren beraten sie bei Antragstellungen nach sowjetischer Inhaftierung beziehungsweise Internierung. Die Strafrechtliche Rehabilitierung einer Verurteilung oder einer außerhalb eines Strafverfahrens erfolgten gerichtlichen (behördlichen) Entscheidung mit Anordnung zur Freiheitsentziehung erfolgt durch das Landgericht am Sitz des früheren (DDR-) Bezirks, wenn diese Entscheidung der politischen Verfolgung oder sonstigen sachfremden Zwecken gedient hat.

Jede strafrechtliche Rehabilitierung begründet für den Betroffenen Ansprüche auf soziale Ausgleichsleistungen, sofern er nicht gegen Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, d. h. Kapitalentschädigung gewährt.

Zusätzlich besteht ein Anspruch auf berufliche Rehabilitierung zum Ausgleich eventueller Nachteile in der Rentenversicherung. Für die berufliche und verwaltungsrechtliche Rehabilitierung zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk das Verwaltungsunrecht bzw. die berufliche Benachteiligung (z. B. Verlust des Arbeits- oder Studienplatzes aus pol. Gründen) stattgefunden haben.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Liebe Leserinnen und Leser,



es gibt eine Zeit, zu der ich am liebsten persönlich über Land reisen und die Menschen einladen möchte: Kommen Sie nach Haldensleben und Hundisburg, ver-

schaffen Sie sich selbst ein Bild, was in den letzten Jahren sich verändert hat. Es sind diese Frühlingstage, noch dazu so warme Tage wie die vergangenen, in denen sich der Landschaftspark Althaldensleben-Hundisburg und der Barockgarten des Schlosses von ihrer schönsten Seite zeigen – mit Blütenpracht und tausend Grüntönen.

Ich bin mir sicher: Viele würden ins Staunen und mancher auch ins Schwärmen geraten. Doch dann denke ich auch daran, dass ich gar nicht weit reisen muss: Denn während Sportler aus dem ganzen Land unser Waldstadion loben, Besucher aus Berlin und Hannover nach Hundisburg pilgern und Wassersportler aus der ganzen Republik positiv gestimmt auf Landgang unsere Altstadt erobern und die ein oder andere Veränderung entdecken. Nicht umsonst und doch zufällig drehen sich gleich drei Beiträge in dieser Ausgabe um solche Veränderungen: Um das Schloss Hundisburg, das in akribischer und aufwendiger Arbeit jedes Jahr anziehender wird, um das Waldstadion, das es nun seit zehn Jahren gibt und das die meisten Haldensleber als selbstverständlich für eine Stadt dieser Größe empfinden – nicht aber die auswärtigen Sportler, die hierherkommen und die hervorragenden Trainingsbedingungen loben; und es geht um 20 Jahre Stadtsanierung, die so vieles verändert hat – was manchem nur deshalb nicht mehr auffällt, weil er es täglich sieht. Und deswegen reise ich nicht werbend über's Land, sondern ich möchte Sie einladen: Gehen Sie durch unsere Stadt, durchstreifen Sie Natur, Schloss und Gärten an diesen schönen Frühlingstagen mit den neugierigen Augen eines „Fremden“: Sie werden staunen, was es zu entdecken gibt.

Norbert Eichler

Planung
Aus- & Neubau
Fußboden-,
Wandgestaltung
Möbelbau
Terrassen
& -Überdachungen
Carports
...einfach nur renovieren
oder gleich
Grandios
Heidestraße 6a
39291 Löstau
Tel. 039222 - 95 96 11
Mobil: 0171 - 41 46 510
www.grandios-bau.de

Spiel und Spaß zum Kinderfest

Die Abteilung Jugend und Sport der Stadt Haldensleben trifft in diesen Tagen wohl die letzten Vorbereitungen für den großen Tag der Kinder. Die Kita-Kinder und Grundschüler üben fleißig ihre Bühnenauftritte, denn am 29. Mai begleiten sie mit ihren Aufführungen auf der Bühne am Postplatz den Kindertag in Haldensleben. Mit dabei im Bühnenprogramm sind auch wieder das OK-Live-Ensemble und die Jugendkunstschule, Kids und Co sowie die Jugendmühle Althaldensleben.

Um 10 Uhr beginnt das Spektakel und bis 18 Uhr bleibt den Kindern viel Spiel und Spaß in der Hagenstraße. Der Clown „Dr. Musikus“ bezaubert Jung und Alt mit seinem Ein-Mann-Musikspektakel

und dem zauberhaften Schwebbeakt. Karussell und Riesenrutsche auf dem Hagentorplatz runden das Spielvergnügen ab. Viele Vereine und Institutionen ergänzen das vielfältige Programm mit eigenen Ständen oder Aktionen. Auch das Technische Hilfswerk, das Deutsche Rote Kreuz und die Feuerwehr beteiligen sich mit ihrer Technik am Kinderfest. Und welches Kind nach dem Frühjahrsputz ein paar alte Spielsachen los werden möchte, kann sich an dem Kinderflohmarkt auf der Hagenstraße beteiligen. Alle Interessierten können sich bei der Abteilung Jugend und Sport unter der Telefonnummer (03904) 479 330 anmelden.

Jubiläum im Waldstadion

Um 9 Uhr begann der Wettkampftag bereits mit dem Hammerwurf im Rahmen des Wertfertages. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Zuschauer beachtliche Leistungen bei den Wurf-, Sprung- und Laufdisziplinen bestaunen. Die Leichtathleten hatten diesen Tag wieder perfekt organisiert, und wie immer waren insbesondere die Gäste begeistert, welche schöne und funktionale Sportstätte den Haldenslebern zu Verfügung steht.

10 Jahre sind nun seit dem ersten Startschuss vergangen. Eine Fülle großartiger sportlicher Höhepunkte, im letzten Jahr schließlich das 1. Haldensleber Leichtathletik-Meeting, lockten zahlreiche Zuschauer in das Waldstadion. Für die Sportler und vielen fleißigen Helfer ist diese Zeit wie im Fluge vergangen, musste man doch noch vor der feierlichen Eröffnung am

1. Mai 2001 im altherwürdigen Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion trainieren. In diesem Sinne begann so manches Gespräch an diesem Tag mit: „Weißt du noch ...“



Gelungenes Radlerfest in Hundisburg

Bei herrlichen Sonnenschein am ersten Maiwochenende beteiligten sich wieder viele Radler an der geführten Sternfahrt durch den Bördekreis. Die Aller-Elbe-Spritztour führte die Radler auf das Schloss Hundisburg, wo sie ein großes Familienfest mit Radio SAW erwartete. Die Besucher konnten sich hier stärken und bei einem bunten Unterhaltungsprogramm erholen. Zahlreiche Stände informierten über touristische Angebote der Region. Auch vom kostenlosen Fahrradcheck machten viele Besucher

Gebrauch. Ein gelungener Auftakt in die diesjährige Radsaison, an dem sich über 250 Radler aus der Region beteiligten.



Schulungen abgeschlossen – Interviewer starten

Die Schulungen für die Erhebungsbeauftragten des Zensus sind erfolgreich abgeschlossen und nun sind die Interviewer in Haldensleben und den eingemeindeten Orten sowie der Verbandsgemeinde Flechtingen und der Einheitsgemeinde Oebisfelde/Weferlingen und den dazugehörigen Gemeinden unterwegs. Sie überprüfen die ihnen zugewiesenen Adressen und hinterlassen bei den betroffenen Haushalten Ankündigungsschreiben und Terminkarten für ein Gespräch. Am 10. Mai begannen die ersten Befragungen. Für alle ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Allerdings ist es auf drei verschiedenen Arten möglich: Ausgewählte können die Fragebögen selbstständig ausfüllen und an die Stadt Haldensleben zurückschicken oder gemeinsam mit dem Interviewer die Fragen durchgehen. Auch das Ausfüllen online via Internet ist möglich. Die Erhebungsbeauftragten können sich immer speziell ausweisen, auf Wunsch zur Überprüfung auch mit dem Personalausweis.

Wer Fragen zum Zensus und zur Befragung an sich hat, kann sich an die Erhebungsstelle Haldensleben unter der Telefonnummer: (03904) 479 128 oder 125 melden.



Bürgerinformationsveranstaltung – Ausbau „Schackensleber Weg“ in Hundisburg

Im Zuge des Ortsteilspazierganges wurde angeregt, die Planung zum Ausbau des „Schackensleber Weg“ in Hundisburg wieder aufzunehmen. Die Stadt Haldensleben möchte über die mögliche Baumaßnahme und das Beitragsrecht informieren. Hierzu findet am Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 17.00 Uhr in der Gaststätte „Räuberhöhle“, Thiestraße 1, 39343 Hundisburg eine Bürgerinformationsveranstaltung statt, zu welcher alle Eigentümer der angrenzenden Grundstücke des „Schackensleber Weg“ recht herzlich eingeladen sind.

Unternehmen des Monats: Brömse GmbH & Co KG

Eine „stille“ Erfolgsgeschichte



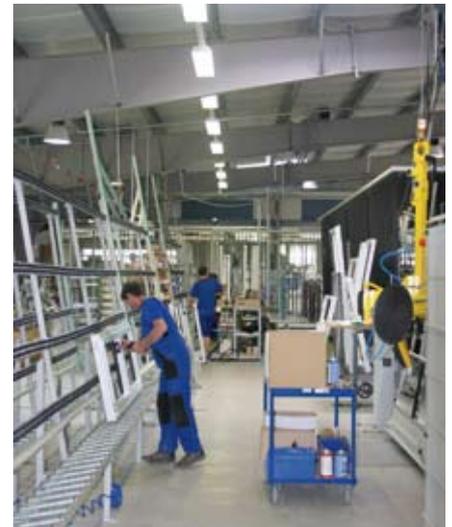
Idealer Weise fallen die Produkte, die in der Johann-Gottlob-Nathusius-Straße entstehen, ihrem Besitzer gar nicht auf: Ein möglichst gutes Verhältnis von (möglichst schmalen) Rahmen zu Glas nämlich ist eines der Kriterien, die ein hochqualitatives Fenster auszeichnet. Und auch der Betrieb selbst am nördlichen Ende der Gewerbegebietsstraße war bis zur jüngsten Erweiterung vielen Haldenslebern so gar nicht bewusst: Dabei gehört die Brömse GmbH & Co.KG zu den größeren Arbeitgebern in der Kreisstadt und ist eine Neugründung, die organisch gewachsen, heute zu den beachtenswerten Betrieben ihrer Art gehört.

Mit gerade einmal einem Prozent Marktanteil ist der Haldensleber Fensterhersteller kein Kleinbetrieb – dies verwundert nur so lange, wie man nicht weiß, dass die größten Unternehmen der Branche gerade mal drei Prozent Marktanteil besitzen. 1900 Fensterbauer gibt es in Deutschland und folglich ist es nicht einfach, sich in diesem „Firmendschungel“ bekannt zu machen

und zu halten, weiß Eigentümer Stefan Brömse.

Kompromisslose Qualität auf hohem Niveau, lautet deshalb das Unternehmensziel. Dass Häuslebauer ansprechenden Fenstern und Türen immer mehr Bedeutung zumessen, ist seit Jahren ein Trend. „Wir haben auch schon Fensteraufträge für ein einziges Einfamilienhaus im Wert von 55.000 Euro gefertigt“, berichtet Stefan Brömse. Dem Unternehmen kommt weiter zugute, dass ein Fenster heute ein hochkomplexes Produkt ist, das viele, sich teilweise widersprechende Bedingungen möglichst gut erfüllen muss. Vorrangig ist dabei der Wärmeschutz, dessen Anforderungen alle paar Jahre höher geschraubt werden. Ein gutes Fenster muss aber auch möglichst viel Licht hinein lassen, Sonnenschutz bieten, Einbrechern trotzen, schön aussehen, in allen erdenklichen Farben erhältlich sein und natürlich in allen nur denkbaren Formen. „Es gibt kaum zwei gleiche Fenster“, beschreibt Brömse den vielfältigen Produktionsprozess. Kaum denkbar, dass dieses vielgestaltige Produkt schnell und automatisiert hergestellt werden kann. Doch es geht: 2011 erfolgte der letzte Erweiterungsschritt, der es ermöglicht, dass mittlerweile bis zu 330 Fenster am Tag die Hallen verlassen. Der Rahmenbau, das Drehen und Wenden der großen und schweren Fenster, bis vor Kurzem echte Knochenarbeit, übernehmen nun groß-

teils Maschinen. Der Beschäftigungsintensität tut dies keinen Abbruch: Etwa 90 Mitarbeiter zählt das Unternehmen: Gestartet ist man 1993 mit 10 Mann. Eine echte Erfolgsgeschichte also, made in Haldensleben. Insidern war sie schon länger bekannt – mit dem weithin sichtbaren Logistikbereich gegenüber des Landratsamtes wird die Brömse GmbH & Co.KG jedoch stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. An einem Umstand ändert dies zum Leidwesen manch eines Häuslebauers nichts: Es gibt keinen Direktverkauf und auch in den Angebotskatalogen der Baumärkte wird man Brömse-Fenster vergebens suchen: Verkauft wird ausschließlich über den Fachhandel und das Bauhandwerk.



ROLAND APOTHEKE



Apotheker Alfred Schmidt

im Medi-Center

... die Apotheke Ihres Vertrauens ! ...

... mit den umfassenden Leistungen:

- Jahresrechnung der Zuzahlungen
- Kundenkarte
- Diabetikerberatung
- Reise-Impfberatung
- Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen u.v.m.



Roland - Apotheke · Gerikestraße 4 · 39340 Haldensleben · Tel.: 03904 - 7 15 20 · Fax: 03904 - 46 22 52

20 Jahre Stadtsanierung – Rückblicke und Ausblicke

Am Mittwoch vergangener Woche präsentierte Bauamtsleiter Ralf Krupp-Aachen zusammen mit dem Sanierungsbeauftragten Horst Müller der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH (Saleg) als Sanierungsträger der Stadt Haldensleben 20 Jahre Stadtsanierung und –entwicklung der Altstadt. Es habe sich vieles für das Ansehen der Innenstadt getan, einiges müsse noch verwirklicht werden, darin waren sich Bürger und Veranstalter einig.

„Haldensleben hat eine sehr schöne Altstadt mit einer einmaligen Struktur“, bekundete Müller in seinem Vortrag. Die fast vollständig erhaltene Stadtmauer mit den Toren und dem grünen Ring um die Altstadt sei besonders hervorzuheben. 1991 begann die Stadt mit den ersten Sanierungsmaßnahmen. Es bestand großer Erneuerungsbedarf an vielen Gebäuden in der Innenstadt, an Plätzen und Straßen. Rund 35,2 Millionen Euro wurden seit dem bis 2010 für Sanierungsmaßnahmen aufgewendet, etwa drei Viertel davon waren Fördermittel. Den Rest von 9,7 Millionen Euro brachte die Stadt als Eigenmittelanteil auf. „Insgesamt wurden durch diese Investitionen Mittel in Höhe von 120 bis 130 Millionen Euro ausgelöst“, machte Müller deutlich, um zu zeigen, mit welch großen Schritten die Sanierungen vorangeschritten sind.

Auf fünf Plakaten mit vielen Bildern konnten die Bürger die Fortschritte der Stadtentwicklung bestaunen. „Diese Bildwände könnten wir auch in den großen Unternehmen aushängen. Viele Pendler kommen nach Haldensleben, um hier zu arbeiten“, merkte Dezernent Henning Konrad Otto an. Vielleicht könne man so das Interesse der Pendler noch mehr auf die Stadt lenken und einige dazu bewegen, hierher zu ziehen.

„Ganz vorsichtig haben wir 1991 mit der Sanierung der Altstadt begonnen“, leitete Krupp-Aachen die Veranstaltung ein. „Viel haben wir erreicht, einiges wollen wir noch umsetzen“, erklärte er weiter. Doch dies könne sich in den nächsten Jahren immer schwieriger gestalten, da die Bundesfördermittel für die Stadtsanierung immer spärlicher

würden und 2015 wohl ganz versiegen. „Welche Maßnahmen kann man also mit dem weniger verfügbaren Geld und der Kürze der Zeit noch sinnvoll realisieren“, stellte Müller die Frage in den Raum. Einen Ausblick auf Schwerpunkte gab er dabei auch. Im Blickpunkt stehen noch die restlichen Eingänge zur Altstadt (Magdeburger Straße, Bahnhofstraße/Kirchstraße), das Areal zwischen Gröper Straße und Bülstringer Straße (Bau

des Mehrgenerationenhauses) sowie die Sanierung des Innenbereichs nördlich der Jacobstraße (ehemalige Seifenfabrik). Auch die Umgestaltung und Nutzung des Rolandkaufhauses steht zur Diskussion.

Als besonders schwierig und langwierig stellen sich Sanierungen privater Grundstücke dar. „Die Fördermittel für die Sanierung von privaten Grundstü-



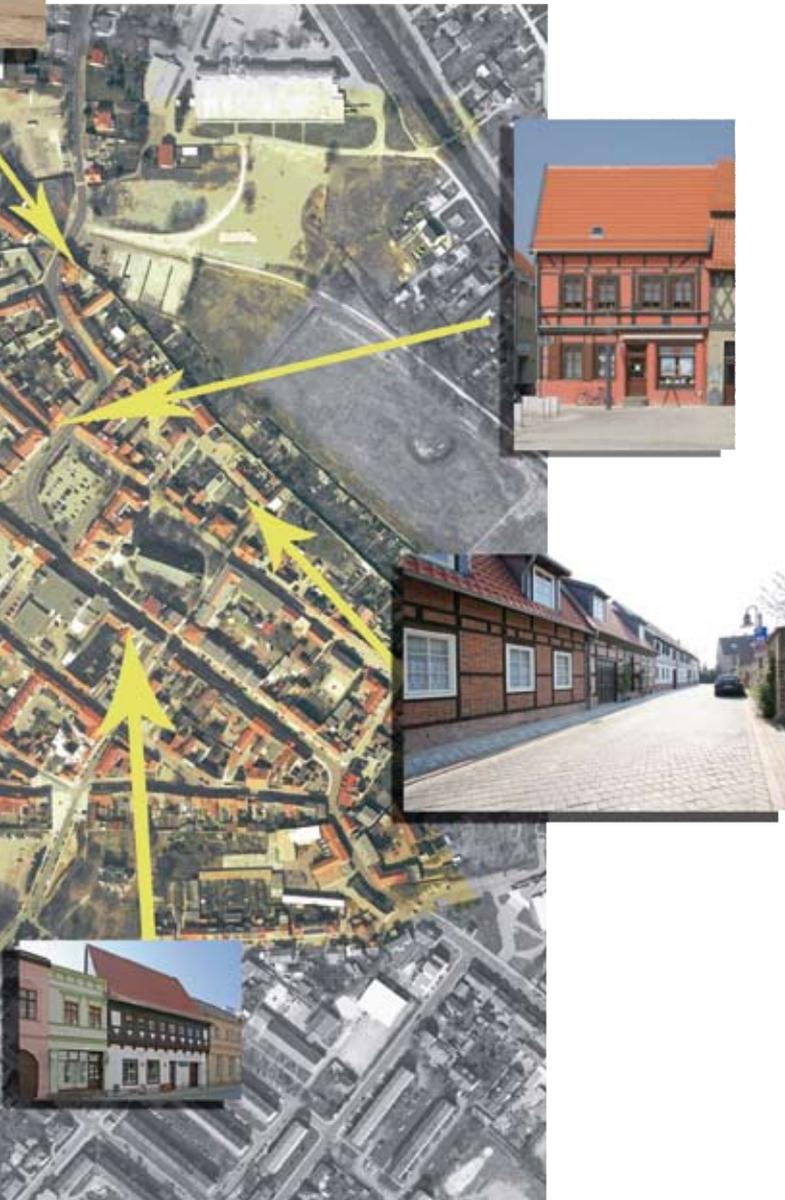
guter Begründung auch eine höhere Förderung denkbar, um die Sanierung zu ermöglichen, fügte Otto hinzu.

Wettbewerb Bespielbare Kunst

Nicht unmittelbar mit der Altstadtsanierung hat der Wettbewerb „Bespielbare Kunst“ zu tun. In der Hagenstraße am Postplatz und an der Maschenpromenade sollen Spielgeräte aufgestellt werden. Um ihnen jedoch nicht nur einen Spielwert, sondern auch einen ästhetischen Aspekt zu verleihen, kam der Verein zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege auf den Gedanken, einen Wettbewerb „Bespielbare Kunst“ auszurufen. Ziel sollte es sein, Spielgeräte zu entwickeln, die Spiel und Kunst ineinander vereinen. Gefördert wurde dieser Wettbewerb durch die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt.

15 Künstlerinnen und Künstler bewarben sich, fünf von ihnen kamen mit insgesamt sieben Entwürfen in die engere Wahl. Eine Jury kürte den Künstler Gisbert Baarmann aus Templin mit seinem Objekt „Geräusch-Memory“ zum Sieger. Der Entwurf nähme die Struktur des Pflasters sehr gut auf und füge sich damit in das Bild des Postplatzes ein, urteilte die Jury. Zudem spräche der interaktive Spielwert alle Generationen an und da es ebenerdig ist, ginge von solch einem „Spielgerät“ die geringste Gefahr aus.

Alle Entwürfe der Künstler können noch bis zum 27. Mai während der regulären Öffnungszeiten im Flur des Rathauses betrachtet werden.



cken und Häuser sind nur sehr schwer an den Mann zu bringen“, erklärte Otto. Oftmals fehlen hier die Eigenmittel der Bürger oder das Interesse an einer Sanierung. Das Baugesetzbuch schreibe vor, dass die Stadt nur für Baumaßnahmen an Wegen, Straßen und Plätzen zuständig sei, wies Müller hin. Baumaßnahmen an privaten Grundstücken seien Aufgabe der Eigentümer. „In Einzelfällen könnten die Fördermittel auch erhöht

werden, wenn das Konzept überzeugt und der Stadtrat zustimmt“, beantwortete Otto die Frage eines Bürgers, ob die Fördermittelsätze nicht angehoben werden könnten. Im Besonderen interessierte die Bürger, ob eine Sanierung der Villa Albrecht und des Ratsfischerhauses nicht möglich seien. Da sich die Gebäude jedoch in Privatbesitz befänden, könne die Stadt da derzeit auch nichts machen. Allerdings wäre hier bei



Barockdecke im Hauptsaal rekonstruiert

Ein volles Jahr praktische Arbeit war notwendig, um die Decke im Hauptsaal des Hundisburger Schlosses zu rekonstruieren. Seit die große Raumrüstung gefallen ist, kann die prachtvolle Stuckdecke mit Ihren zahlreichen Bildern im Hauptsaal in über neun Meter Höhe bewundert werden.

Der barocke Um- und Neubau des Hundisburger Schlosses geschah auf Geheiß von Johann Friedrich II. von Alvensleben zwischen 1693 und 1712 unter der Leitung des braunschweigischen Landbaumeisters Hermann Korb.

In diesem Zuge entstand auch die Hauptraumfolge des Schlosses mit Garten-Vorsaal, dem Treppenhaus mit dreiläufiger Kaisertreppe und dem Hauptsaal. Die Stuckarbeiten lagen in den Händen von Jacob Perinetti, der auch an den Residenzschlössern der Welfen in Osnabrück, Wolfenbüttel, Salzdahlum, Blankenburg, dem Leineschloß in Hannover, Schloß Pyrmont und der Reichsabtei Corvey gearbeitet hat.

Die von ansonsten eher unbekannt geliebten Malern ausgeführten Fresken des Saales sind über Hofkünstler des braunschweigischen Herzogs Anton Ulrich und möglicherweise unter der Mitwirkung von Leibniz über Salzdahlum nach Hundisburg vermittelt wurden.

November 1945 wurde die bis dahin in großen Teilen erhaltene Hauptraumfolge im Hundisburger Schloss ein Raub der Flammen.

Der größte Teil der Decke war jedoch durch historische Photographien aus der Zeit vor dem Schlossbrand bestens dokumentiert, erklärte Dr. Harald Blan-

ke, der Leiter der Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg. Seit 1999 wird im Zuge des Wiederaufbaus von Schloss Hundisburg an der Wiederherstellung der Hauptraumfolge gearbeitet und im mittlerweile sechsten Bauabschnitt ist es gelungen, die Decke des Hauptsaales mit ihrer Ausmalung zu rekonstruieren. Zugrunde gelegt wurden Fotos und Farbdias aus den 1930er Jahren, aus denen ein genaues Bild der Decke gewonnen werden konnte. Bauherr der Maßnahme war die Stadt Haldensleben, die Planung und Leitung im künstlerischen Bereich lag in den Händen der Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg und die Ausführungsplanung beim Büro A&I in Haldensleben. Die Stuckarbeiten wurden größtenteils durch die Firma Fuchs & Gierke realisiert und die Deckenmalerei durch den Maler Christoph Wetzel. Mit Christoph Wetzel konnte ein Künstler gewonnen werden, der durch seine Arbeit in der Kuppel der Dresdner Frauenkirche beste Referenzen vorzuweisen hatte und der die fotografisch überlieferten Deckenbilder in akribischer Arbeit nachgeschöpft hat. Dabei ist ihm bei strenger Beachtung der Ikonographie der Vorlagen ein stilistisch höchst eigenständiges Werk gelungen, welches seit einigen Wochen den Hauptsaal des Hundisburger Schlosses in wunderbarer Weise schmückt.

Die dargestellten Motive sind allegorische Darstellungen aus verschiedenen Themenkreisen, die im Original einem italienischen Vorlagenwerk aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts entlehnt worden sind, wie sich nach aufwen-

digen Recherchen feststellen ließ. Die Kenntnis der Vorbilder erlaubte auch die trotz des guten Überlieferungsstandes teilweise notwendigen Ergänzungen.

Personifikationen stellen mit Kleidung und Attributen versehen abstrakte Begriffe dar und waren in der bildenden Kunst des sechzehnten bis achtzehnten Jahrhunderts sehr beliebt.

Die Decke selbst hängt in all ihrer Pracht und mit Ihrem gesamten Gewicht genau wiewor dreihundert Jahren am Dachstuhl des Schlosses, der auch in seiner neuen Fassung eigens für diese Lastenaufnahme konstruiert worden ist. Die Decke hat die Herbst- und Frühjahrsstürme mit ihren zusätzlichen Windlasten auf dem Dach ohne Beschädigungen überstanden, so dass nun schon die nächsten Schritte für die Rekonstruktion des Saales ins Auge gefasst werden können. Der Raum wird inzwischen bereits erfolgreich für Veranstaltungen genutzt und kann auch in Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Einzelne Allegorien der Decke werden nun im Stadtanzeiger vorgestellt. Raten Sie mit und versuchen Sie die dargestellten Wissenschaften, Künste und anderen Begriffe zu erkennen. Im Weblog der Stadt unter www.business.today.net/Haldensleben können Sie das folgende Bild (Barockdecke) ebenfalls sehen und einen Kommentar mit Ihren Vorstellungen hinterlassen.



Gartenräume auf Schloss Hundisburg

20.–22. Mai 2011 Das große Freudenfest der Sinne für Gartenliebhaber

Das Fest der Sinne

Zum ersten Mal bildet Schloss Hundisburg mit seinem Barockgarten die zauberhafte Kulisse für die bundesweit beliebte Messe Gartenräume. Für Gartenliebhaber gibt es, vom 20. bis 22. Mai, an drei Messetagen allerhand zu entdecken: Ausgewählte Aussteller aus der Region, Deutschland und dem angrenzenden Ausland versprechen Genuss für alle Sinne und präsentieren Ihnen Trends und Besonderes in Sachen Gartenkultur und Wohnen im Grünen. Angeboten werden unter anderem Sonnensegel, ausgefallene Gartenmöbel und Pavillons, eine große Auswahl an Pflanzen, Gartengestaltungsideen, Was-

erspiele, Feuerstellen, Edelstahl-Design, Accessoires und Floristik. Neben Schö- nem, Nützlichem und Informativem für den Garten laden ein attraktives Programm, stimmungsvolle Livemusik, ein blumiges Theater und Kinderanimation zum Verweilen ein. Ein vielseitiges Rahmenprogramm rundet das Fest der Sinne ab. Besucher können täglich um 13.00 und 16.00 Uhr hautnah erleben, wie Sommerfloristik und florale Geschenkideen entstehen. Zahlreiche Experten stehen den Gartenliebhabern Rede und Antwort. Bringen Sie Fotos oder Skizzen Ihres Gartens mit und lassen sie sich individuelle von einem Landschaftsbauer beraten.

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr
Eintrittspreis: Erwachsene € 8,-/
 Rentner € 7,-/Kinder bis 12 Jahre €1,-/
 bis 4 Jahre frei

Adresse: Schloss Hundisburg in 39343 Hundisburg (nahe Haldensleben)

Weitere Informationen/Anfahrt:

www.gartenraeume.com

Infonummer: 0031-541-669596

E-Mail: info@gartenraeume.com

Parken gebührenfrei

Im Internet Eintrittskarten zu gewinnen und tolle Aktionen: www.gartenraeume.com!

Wolfgang Lippert – Lippi-Bekenntnisse

Unverblühte Plaudereien über ein authentisches Leben



Millionen Menschen kennen ihn als „Lippi“, als großen Fernsehstar der DDR, als Moderator von Sendungen wie „Glück muss man haben“ oder „Goldmillion“, als Sänger mit Hits wie „Erna kommt“ oder „Tutti Paletti“ und als den Entertainer schlechthin. Er war der erste Moderator Ost, der im Westen eine eigene TV Show hatte – sie hieß „Stimmt's!“.

Nach der Wende wurde Wolfgang Lippert Moderator von „Wetten, dass ..?“. Der Höhepunkt seiner Karriere. Allerdings erlebte Wolfgang Lippert nicht nur große Triumphe, sondern

auch so manchen Rückschlag. Nach der Wende durchlebte er beispielhaft alle Chancen und Risiken, die einen Ostdeutschen in der Bundesrepublik erwarteten. Der Entertainer wurde ausgenutzt, belogen und hintergangen von Leuten, denen er bedingungslos vertraute. Doch er stand immer wieder auf und ließ sich nicht verbiegen.

Mit dem Charme und Humor des geborenen Performers, mit liebenswürdig-subtiler Beobachtungsgabe für die eigenen Stärken und Schwächen sowie die seiner Mitmenschen führt Wolfgang Lippert durch sein Leben. Erleben sie Wolfgang Lippert in Haldensleben, wenn er aus seinem Buch liest am Dienstag, dem 17. Mai, 19.00 Uhr in der KulturFabrik.

VVK 10 €, AK 12 €

Tag der offenen Kulturtür

Um ein Zeichen zum Schutz und zur Förderung der kulturellen Vielfalt und gegen Kulturabbau zu setzen, finden unter dem Motto „Kultur gut stärken“ am 21. Mai bundesweit Aktionen statt. Dieser Tag wurde bewusst ausgewählt, weil er der UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt ist. Die Aktion lebt sowohl von den Kulturschaffenden als auch von den Interessierten, die kulturelle Angebote nutzen. Die Stadt- und Kreisbibliothek sowie der Altseinklub beteiligen sich an diesem Tag mit einem vielfältigen Programm: Besuchen sie die KulturFabrik zum Tag der offenen Kulturtür am 21. Mai ab zehn Uhr. Es erwarten die Besucher ein buntes Programm, der Eintritt ist frei:

10–14 Uhr: Bücherflomarkt, Filme über die KulturFabrik, eine Ausstellung

über die kulturellen Angebote der Stadt
 10.30 Uhr: Märchen aus dem Karton mit Anna Günther

11.30 – 13.30 Uhr: Musikalische Darbietung der Musikschule

Zusätzlich gibt es von 10 bis 14 Uhr ein Glücksrad mit Quiz. Zu gewinnen gibt es unter anderem Gutscheine für Bibliotheksausweise und Freikarten für Veranstaltungen der KulturFabrik.



Sa, 04.06.11, 21.00 Uhr

Einlass 20.00 Uhr

FABRIK-TANZ, die etwas andere Ü30 Party in Haldensleben

Wollten Sie schon länger mal einen tollen Abend mit Ihren Freunden, Bekannten oder gar der Familie erleben, ohne nachts noch nach Magdeburg fahren zu müssen? Dann ist der FABRIK-TANZ, die etwas andere Ü30-Party, hier im Zentrum von Haldensleben genau das Richtige für Sie! Für genügend gute Musik sorgen die routinierte Rock-Coverband „Monopoli“ aus Salzwedel sowie DJ Dirk aus Haldensleben, die mit ihrem Mix aus Rock- und Popklassikern der letzten 40 Jahre, Garanten für gute Unterhaltung sind. Getanzt werden darf u.a. zu Nena, Rolling Stones, Spider Murphy Gang, Keimzeit, Beatles, Steppenwolf, Blondie, Die Ärzte, Abba, Kim Wilde, Sportfreunde Stiller etc. Hier kommt bestimmt keine Langeweile auf – und wenn doch, dann sorgt eine gemütliche Sofa-Lounge für Entspannung der müden Tanzbeine. Die gastronomische Versorgung übernimmt (wie sonst auch) das freundliche Team von Plaza-Event. Also lassen Sie den Garten oder den Fernsehabend einmal sausen und kommen Sie zum FABRIKTANZ in die KulturFabrik!

VVK: 9,00 €, AK: 11,00 €

Die Stadt Haldensleben bietet ein Grundstück an der Neuenhofer Straße in Haldensleben

- zum Verkauf, oder
- im Wege der Bestellung eines Erbbaurechtes, sowie
- auch im Wege der Bestellung eines Erbbaurechtes mit einem gestaffelten Erbbauzins für „junge Familien“ nach dem Handlungsrahmen der Stadt Haldensleben für die Vergabe von Grundstücken

zur Stabilisierung der Einwohnerzahl und Stärkung städtischer Strukturen an.

Das Grundstück ist unbebaut und hat eine Größe von 598 m².

Es eignet sich zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus oder Doppelhaus.

Der Verkehrswert des Grundstückes beträgt 27.750,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück Magdeburger Straße 46 zum Verkauf an.

Kaufgegenstand sind die Flurstücke 3601 und 244/8 der Flur 4 in der Gemarkung Haldensleben in Größe von gesamt 535 m².

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.

Der Kaufpreis beträgt 1,00 €.

Das Grundstück wurde im Rahmen des Architektenwettbewerbs „Mut zur Lücke“ überplant. Als mögliche Bebauung wurden

in diesem Zusammenhang ein Mehrfamilienhaus bzw. Reihenhaus für bis zu vier Familien oder zwei Einfamilienhäuser vorgeschlagen. Der rückwärtige Hofbereich bietet Platz für Terrassen mit Gartenanbindung. Die umgebende, schützende Mauer gewährleistet einen sicheren Spielbereich für Kinder.

Das Grundstück stellt bei einer Neubebauung eine Kombination aus zentrumsnahem Wohnen in Verbindung mit allen Vorteilen eines Ein- bzw. Mehrfamilienhauses in der Innenstadt dar.

Vorschlag für eine mögliche Neubebauung (Platz 1 des Architektenwettbewerbs)



Familiengrundstück gemäß Handlungsrahmen der Stadt Haldensleben

Die Stadt Haldensleben bietet ein Grundstück im Durchgang zum Gärhof an.

Gegenstand sind die Flurstücke 215/1, 215/2 und 216 der Flur 38 in Größe von gesamt 368 m² in der Gemarkung Haldensleben. Das Grundstück ist unbebaut.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.



Familiengrundstück gemäß Handlungsrahmen der Stadt Haldensleben

Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück Stendaler Str. 11 und 13 zum Verkauf an.

Kaufgegenstand sind die Flurstücke 181, 182 und 584 der Flur 38 in Größe von gesamt 593 m² in der Gemarkung Haldensleben.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.

Der Kaufpreis beträgt 1,00 €.



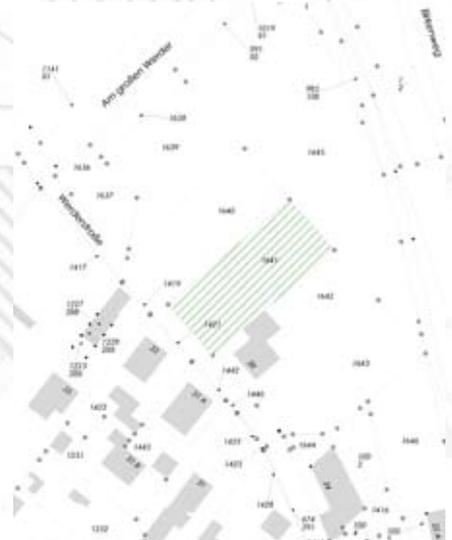
Die Stadt Haldensleben hat im Jahr 2008 die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um an der Werderstraße in Haldensleben ein Baugebiet ausweisen zu können. Es besteht die Absicht, das geeignete Grundstück für den Verkauf, im Wege der Bestellung eines Erbbaurechtes sowie auch im Wege der Bestellung eines Erbbaurechtes mit einem gestaffelten Erbbauzins für „junge Familien“ nach dem Handlungsrahmen der Stadt Haldensleben für die Vergabe von Grundstücken zur Stabilisierung der Einwohnerzahl und Stärkung städtischer Strukturen zur Verfügung zu stellen.

bebaut. In diesem Zusammenhang wurden die Grundstücksflächen einer näheren Überprüfung unterzogen. Hierbei ist festgelegt worden, dass nach Abschluss der Baumaßnahme das Aufbringen einer Mutterbodenschicht für die nicht überbauten und versiegelten Flächen in einer Stärke von 60 cm notwendig wird. Die Mutterbodenschicht stellt die Stadt Haldensleben zur Verfügung.

Die Stadt Haldensleben bietet hier das Grundstück der Gemarkung Haldensleben, Flur 3, Flurstück 1641 an. Das Grundstück hat eine Größe von 1.020 m².

Der Verkehrswert des Grundstückes beträgt 47,50 €/m².

Die Grundstücksflächen in der Werderstraße waren in der Vergangenheit mit Industriebetrieben der Lebensmittelindustrie



Die Stadt Haldensleben bietet die Verpachtung einer Teilfläche in Größe von ca. 504 m² des Flurstückes 175 der Flur 4 in der Gemarkung Uthmöden zur kleingärtnerischen Nutzung an.

Die Zuwegung zu der zu verpachtenden Teilfläche des betroffenen Flurstückes 175

ist über die Eichgartenstraße in Uthmöden gegeben.

Der Garten verfügt über Wasser- und Energieversorgung und ist mit einem Pumpenhaus bebaut.

Die jährliche Pacht beträgt 100,80 €.



Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück in Uthmöden, Erknerstraße, Flur 4, Flurstück 388/179, Größe 464 m², zum Verkauf an.

Das vorgenannte Grundstück ist geeignet

zum Zwecke der Bebauung mit einem Einfamilienwohnhaus.

Der Kaufpreis beträgt insgesamt 9.280,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in Größe von ca. 278 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an.

Das zu verpachtende Flurstück 28/24 der Flur 34 der Gemarkung Haldensleben liegt in Haldensleben, An der Bever. Der direkte Zugang erfolgt von der Verkehrsfläche „An der Bever“.

Das in Rede stehende Flurstück ist unbebaut und verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- und Wasserversorgung.

Die jährliche Pacht beträgt 139,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet die Verpachtung eines Gartens in Größe von ca. 650 m² zur kleingärtnerischen Nutzung und Erholung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 394/32 der Flur 4 der Gemarkung Haldensleben liegt zwischen Rottmeisterstraße und Bernhard-von-Lippe-Straße.

Eine fußläufige Erreichbarkeit ist von der Rottmeisterstraße zwischen den Wohnblöcken Nr. 12 und 14 gegeben. Der Garten ist mit einem Geräteschuppen bebaut. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Stromversorgung sind nicht gegeben.

Die monatliche Pacht beträgt 29,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Vermietung einer PKW-Garage am Burgwall in Haldensleben an. Hierbei handelt es sich um die 4. Garage von links.

Die monatliche Miete beträgt 33,00 €.



Interessenten für die o.g. Grundstücksangebote bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben,

Abt. Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138.

Aktuelles

Frühjahrskrautung 2011 in Haldensleben

Vom **15. Juni–29. Juni 2011** wird die Frühjahrskrautung der Gräben von der Firma ASTKA im Gebiet der Stadt Haldensleben durchgeführt.

Die Frühjahrskrautung erfolgt an folgenden Gräben:

In der Stadt Haldensleben vom 15. Juni–24. Juni 2011

Gekrautet werden: kleine Triftgraben (Z019); große Triftgraben (K 7, K 7.1, K 7.2); Hellerweggraben (Ha 14); Pfefferbreitengraben (K 32); Graben zum Pfefferbreitengraben (K 32a); Graben an der Pfefferbreite (K 32b); Krumme Damm (K 34); Seitengraben zum Krummen

Damm (K 34a); Drosselwiesengraben (Ha 17); Künneckenberggraben (Ha 17a); Alter Ohrelauf (Ha 21); Schwarzlosegraben (IK 61); Schmiedegraben (Z 016); Rottmeistergraben (Z 017, Z 017a); Rottmeisterstichgraben (Z 017b); Klinggraben (Z 018; Z018a); Klingstichgraben (Ha 2). Handgrundräumungen finden im Zeitraum vom 05.07 bis 09.07 am Klingstichgraben (Ha2), große Triftgraben K7, zum Burggraben (K36b), Schmiedegraben (Z016), Rottmeistergraben (Z017), Z017a, Klinggraben (Z018), Klinggraben 2 (Z018a), Ortseegraben (IK65), Drosselwiesengraben (Ha17), Schwarzlosegraben (IK61), Großer Triftgraben 2 (K7.2) statt.

In Hundisburg vom 24. Juni–29. Juni 2011
Gekrautet werden: die Garbe (Z012), Gräben an der Dönstedter Straße (Hu 6, Hu 6a).

In Uthmöden vom 20. Juni–24. Juni 2011
Gekrautet werden: der Graben hinter den Gärten (K 10U), Graben vor der Brennerei (K 10a).

In Satulle vom 21. Juni–27. Juni 2011
Gekrautet wird: der Hagengraben (Z 23).

Die Anwohner werden gebeten, die Zufahrt zu den Gräben für eine schnelle und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten.

KulturFabrik

14. Mai, 11.00 Uhr

52. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels – Landesentscheid Sachsen-Anhalt, eine Veranstaltung des Vereines zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V., Eintritt: frei

15. Mai, 15.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung: Ingrid Jung „Mein Leben in Farbe“, musikalische Umrahmung durch Markus Hartwig (Geige) & Florian Pickert (Gitarre) von der Musikschule des Bördekreises

18. Mai, 16.00 Uhr

Erhard Hampel liest aus Sten Nadolny: „Die Entdeckung der Langsamkeit“, Eintritt: 3,00 €

19. Mai, 10.00 Uhr

Euro-Med – Ihr Partner in Sachen Kurreisen. Silke Wunderlich berät.

19. Mai, 19.00 Uhr

Zusammenkunft der Rosenfreunde: Diavortrag mit Hermann Oehring (Rosenfreunde Suhl) „Stauden und ihre Partner – speziell: der hohe Rittersporn“, eine Veranstaltung des Vereines zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V., Eintritt: frei

22. Mai, 10.00 Uhr

Medizinischer Sonntag zum Thema: Krampfadern, dicke Beine, Venenprobleme? Referent: Dr. Wolfgang Matthia, Eintritt: frei

24. Mai, 18.30 Uhr

Offene Podiumsdiskussion zum Aktionstag für kulturelle Vielfalt (21. Mai): „Haldensleben – eine kulturlose Stadt!“, Eintritt: frei

25. Mai, 10.00 Uhr

Theaterstück der Kulturschule Leipzig „Voll? – Voll daneben“ für Schüler von 7. – 10. Klasse zur Problematik Drogen und Alkohol, Veranstalter: Stadt Haldensleben/Abt. Jugend

26. Mai, 18.30 Uhr

Frühlingsgeschichten, erzählt und gelesen von Regina Krenzke, Eintritt: 3,00 €

29. Mai, 16.00 Uhr

Frühlingskonzert des Männerchores Liederkranz mit Anna Moritz und Inga Philipp sowie dem Gemischten Chor Wolmirstedt, Eintritt: 8,00 €

31. Mai, 09.00 Uhr

Kinothek für Kinder präsentiert „Der kleine Eisbär 2“, D 2005, FSK: o.A., 81 min., Eintritt: frei

31. Mai, 19.00 Uhr

Fabrik-Kino präsentiert „Das Bildnis des Dorian Gray“, Neuverfilmung des Skandalromans von Oscar Wilde, Drama, GB 2009, FSK: ab 16 Jahren, Eintritt: 3,00 €

31. Mai, 19.30 Uhr

Zusammenkunft der Aquarienfreunde, Thema: „Das Pflanzenaquarium“, Film und Diskussion, Eintritt: frei

01. Juni, 10.00 Uhr

Piratenschatzsuche im Weißen Garten, Anmeldungen unter 03904/40159

04. Juni, 21.00 Uhr

FabrikTanz – die etwas andere Ü30-Party mit Liveband Monopoli (SAW) und DJ Dirk (Hdl), Greatest Rock & Pop-Hits der 70er, 80er & 90er Jahre, VVK: 9,00 €, AK: 11,00 €

07. Juni, 18.30 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung für ältere Menschen mit Gerhard Höfer, Ohrenverkehrswehr, Eintritt: frei

08. Juni, 19.00 Uhr

Philosophischer Salon mit Janina Otto (Magister Artium Philosophie), Gäste stellen Ihren Lieblingsphilosophen vor, Thema: Die Auswirkungen der Technisierung auf unsere Gesellschaft, Referent: Thomas Lippelt Eintritt: frei

09. Juni, 19.00 Uhr

Bild-Vortrag: Bärbel und Peter Pratsch: Neuseeland – Impressionen, Eindrücke einer Reise zu den Antipoden, eine Veranstaltung des Vereines zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V., Eintritt: 3,00 €

Hundisburg

14. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr und

15. Mai, 10.00 – 16.00 Uhr

Museumsfest der Ziegelei – Ausstellung historischer Fahrzeuge (dampfbetriebenes Auto)

– Fahrten mit den verschiedenen historischen Feldbahnen

– Kinderanimation – Show mit Tine und Werner, Hüpfburg und Zelttunnelstadt, Kinder-schminken (nur Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr)

– Führung durch die Ziegelei

– Formen in der Keramikwerkstatt

– Jeder 100. Besucher erhält eine Überraschung aus Keramik.

– Kuchen und Brot aus dem hauseigenen Backofen (Brotverkauf nur Samstag)

17. Mai, 19.00 Uhr

Heimatkundlicher Stammtisch im Schlosscafé

20. Mai–22. Mai

Gartenräume – Der grüne Treffpunkt Freiluftmesse rund um den Garten

Veranstalter: De Methoeve – Gartenräume im Barockgarten

22. Mai, 14.00–17.00 Uhr

Klettern wie ein Eichhörnchen: Kletterwald geöffnet (ab 14 Jahre, nur nach Anmeldung)

24. und 25. Mai 2011,

5. Hundisburger Kalk-, Gips- und Backsteintage

Tagung unter dem Titel „Anforderungen an Historische Putze“ im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg

05. Juni ab 10.00 Uhr

11. Oldtimer-Treffen, Schloss Hundisburg, Veranstalter: Hundisburger Oldtimerfreunde

BBS des LK Börde

12. Mai, 19.00 – 20.00 Uhr

Tradition der Landwirtschaft in Althaldensleben

Veranstalter: Verein zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V.

Interessengemeinschaft „Althaldensleber Chronik“

Museum

15. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Tag der offenen Tür mit Vorführungen von Steindruck, Porzellanmalerei und Seidenfilzen

11.00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg: „Sinfonie der Farben“. Bilder des

vor 125 Jahren in Haldensleben geborenen Expressionisten Alexander Kolbe

Veranstalter: Museum Haldensleben

Ohrelandhalle

28. Mai, 14.00 Uhr

Standard Tanzturnier der Senioren II D bis A. Hervorragende Tanzpaare aus Sachsen-Anhalt werden erwartet, die es sicher verstehen das Publikum mit ihren Tänzen zu begeistern. Ausrichter: Haldensleber Tanz-Club „Roland“ e.V.

Innenstadt

06.-24. Juni ab 10.00 Uhr

Mo.-Fr. sowie nach Voranmeldung und Vereinbarung Symposium „Eine Spur Kunst“ im Weißen Garten. Malen, Zeichnen, Basteln und Betonskulpturen...Kreatives Gestalten für Laien und Künstler unter Anleitung von Birte Faßelt-Knopf

09. Juni, 15.00 Uhr

„Wie das Leben so spielt“ – ernste und heitere Gedichte und Balladen von und mit Hertha Suppe zu Kaffee und Kuchen im „Weißen Garten“

Ausstellungen

„Menschen und Landschaft aus Sicht des Fotografen Thomas Lein“ Ausstellung bis zum 06. Mai, zu den Öffnungszeiten in der KulturFabrik

Bülstringer Straße einst und jetzt Ausstellung im Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

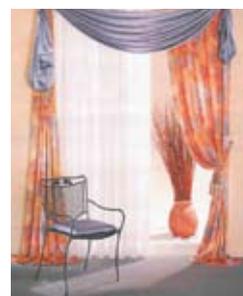
„Hundisburg – Haldensleben - Ansichten“ Bilder und Zeichnungen von Künstlern der Galerie „Das Einhorn“ zu sehen bis 31. Mai im Schlosscafé Hundisburg

„Sinfonie der Farben“ Sonderausstellung der Bilder des vor 125 Jahren in Haldensleben geborenen Expressionisten Alexander Kolbe, ab 15. Mai bis 16. Okt. im Museum zu sehen

Wir machen Maßarbeit

Fachgerecht aus einer Hand!

- Gardinen und Stangen
- komplette Dekorationen
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten / Rollos
- Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen
- Teppichboden & Fußbodenbelag



Ralf Mewes

Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Satulle

Tel.: 039058/2255

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im Sana Ohre-Klinikum, Kieffholzstr. 27

Mo./Di./Do.: 19.00–21.00 Uhr
 Mi./Fr.: 16.00–21.00 Uhr
 Sa./So./Feiertag: 09.00–13.00 Uhr
 und 16.00–21.00 Uhr
 Telefon: 03904/474-393 (Fahrdienst)

Kinderärzte

13.–15.05., 19.05., 25.05., 27.–29.05.

Kinderarztpraxis, Waldring 104,
 Tel. 03904/42654

18.05. 20.–24.05., 26.05., 30.–31.05.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4,
 Tel. 03904/2292 o. 41011

01.06., 06.–13.06.

Kinderarztpraxis, Waldring 104,
 Tel. 03904/42654

02.–05.06.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4,
 Tel. 03904/2292 o. 41011

Tierärzte

13.–19.05.

DVM Stürzel, Wassendorf,
 Tel. 039002/8503

Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233

FTA. Balko, Meitzendorf,
 FU: 0172/3983328

20.05.–26.05.

FTA. Thurmann, Bregenstedt,
 FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz,
 FU: 0170/4347139

Dr. Brüggemann, Eichenbarleben,
 Tel. 039206/50359

27.05.–02.06.

TÄ Edler, Alleringersleben,
 FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann, Haldensleben,
 FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst,
 Tel. 039207/80205

03.06.–09.06.

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel. 039057/31013

FTA. Dr. Richter, Schackensleben,
 FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel,
 Tel. 03935/926000

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

13.05., 25.05., 06.06.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7, Groß
 Ammensleben, Tel. 039202/6394

14.05., 26.05., 07.06.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
 Haldensleben, Tel. 03904/71520

15.05., 27.05., 08.06.

Apotheke im Elbepark, Irxsleberstr. 39,
 Hermsdorf, Tel. 039206/52206

15.05., 27.05., 08.06.

Apotheke Angern, Alte Drofstraße 8, Angern,
 Tel. 039363/232

16.05., 21.05., 09.06.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
 Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

17.05., 29.05., 10.06.

Bären-Apotheke, Amselweg 13,
 Haldensleben, Tel. 03904/46065

18.05., 30.05., 11.06.

Löwen City Apotheke, Breiter Weg 141,
 Barleben, Tel. 039203/89835

18.05., 05.06., 11.06.

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
 Calvörde, Tel. 039051/256

19.05., 31.05.

Apotheke-Althaldensleben, Neuahaldensleber
 Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

20.05., 01.06.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
 Colbitz, Tel. 039207/80933

20.05., 01.06.

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
 Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

21.05., 02.06.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
 Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

22.05., 03.06.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
 Haldensleben, Tel. 03904/45561

23.05., 04.06.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
 Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

24.05., 05.06., 12.06.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
 Barleben, Tel. 039203/50024

24.05., 30.05.

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechtingen,
 Tel. 039054/2970

28.05., 02.06.

Katharinen Apotheke, Samsweigerstr. 21,
 Wolmirstedt, Tel. 039201/21338

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
 Tel. 03904/4773

Abwasserverbandes „Untere Ohre“,
 Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der
 Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG
 „Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
 und Wassereintrich im Keller:

Tel.: 0170 53 94 506

Kirche

Ev. Pfarramt der Luthergemeinde Haldensleben

Dieskaustraße 16, Tel. 03904/44104

Derzeit vakant. Zuständig Pfarrer Land

St. Marien.

Besondere Gottesdienste & Veranstaltungen:
 29. Mai ab 10 Uhr Festtag zur Wiederein-

weihung der Simultankirche Althaldensleben
 Festgottesdienst (mit Kindergottesdienst) &
 Gemeindefest

05. Juni, 10 Uhr Festgottesdienst zur
 Konfirmation (mit Kinderbetreuung)

12. Juni, 11 Uhr – Pfingstfest –

Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Pf. Land, Burgstraße 9, Tel. 03904/40519

Pf. Hilbert Burgstraße 5, Tel. 03904/40891

Gemeindebüro, Gärhof 7,

Tel. 03904/725761

Di./Do.: 10.00–12.30 Uhr u.

Do.: 14.00–16.00 Uhr

Gottesdienste in der Marienkirche:

sonntags, 9.30 Uhr Predigtgottesdienst

Turmöffnung: jeden 1. Sonntag im Monat,
 15–17 Uhr

St. Marien am Berg:

Junge Gemeinde: freitags, 19.00 Uhr

Vorkonfirmaden: montags 14-täg. Info bei
 Pf. Land

Gärhof 7:

Gottesdienste: So, 09.30 Uhr

Laudate: Mo, 20.00 Uhr

Konfirmaden: Di, 17.00 Uhr
 Kinderkantorei: Di, 16.00 Uhr
 Christenlehre 3.+4. Kl.: Mi, 14.30 Uhr
 Christenlehre 5.+6. Kl.: Mi, 16.00 Uhr
 Kantorei: Mi, 20.00 Uhr
 Christliche Suchtgruppe: Do, 19.30 Uhr
 Mütterkreis: Do, 19.30 Uhr nach Absprache
 mit Pfr. Hilbert
 Frauenhilfe: 15., 31. Mai, 14. Juni, jeweils
 14,30 Uhr

Pfarrhaus Burgstr. 5

Kreis Junger Erwachsener: Fr, 18.30 Uhr
 nach Absprache mit Pf. Hilbert

Ev. Kita Maschenpromenade 8:

Kinderkreis 1.+ 2. Kl.: Mo, 14.30 Uhr

Katholische Pfarrei St. Christophorus,

39340 Haldensleben, Kirchgang 1

Haldensleben, St. Johannes Baptist,

Kirchgang 1

So.: 9.00 Uhr, Mi. 9.30 Uhr (Josefinum),

Do: 10.00 Uhr

Haldensleben, St. Liborius. Gerikestr. 26,

So.: 10.30 Uhr, Di.: 9 Uhr, Do. 18 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Michael Sternal,
 39340 Haldensleben, Kirchgang 1

Tel. 03904/44108, Fax. 03904/499674

E-Mail. haldensleben.st.-christophorus@

bistum-magdeburg.de

Kooperator Pfarrer Norbert Behrendt,

39340 Haldensleben, Gerikestr.26

Tel. 03904/2986

Besuch der Patienten in den Krankenhäusern
 nach telefonischer Absprache.

Landeskirchlichen Gemeinschaft

Ohreland, Bülstringer Str. 42, 39340

Haldensleben, Tel. 03904/462301

Gottesdienst: sonntags, 17.00 Uhr

Posaunenübungsstunde:mittwochs, 18.30 Uhr

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben,

Hafenstraße 10, Tel. 03904/64208,

E-Mail: Thefamilyparents@aol.com

Gottesdienst: sonntags, 10.00 Uhr

Jugendstunde: samstags, 18.00 Uhr

Bibelstunde: 31.05., 19.30 Uhr

Hauskreis: dienstags, 17.00 Uhr

mittwochs, 18.00 Uhr

Gemeindefeier: Klaus-Dieter Schattschneider

Pastor: Johannes Fährndrich,

Tel. 0391/6201325

Adressen und Infos

Haldensleben Information

Hagenstraße 21 am Postplatz

Tel.: 03904/40411,

E-Mail: info@haldensleben.de

Mo.–Fr.: 09.00–13.00 Uhr und

13.30–18.00 Uhr

sowie April bis September

Sa: 09.30–12.30 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung des DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben,

Tel. 03904/464629, Fax: 464630

Mo./Di.:09.00–12.00 Uhr

Di./Do.: 14.00–18.00 Uhr

Mi.: n. V. in Wolmirstedt

Drogen- und Suchtberatungsstelle des DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben,

Tel. 03904/65684, Fax: 462446

Mo./Do./Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Di.: 14.00–18.00 Uhr

Do.: 16.30–17.30 Uhr; sowie n. V.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises,
 Notruf 112, Tel.: 03904/42315 oder 42321

Erziehungs- u. Familienberatungsstelle des DPWW

Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/41468
Mo./Di.: 08.00–18.00 Uhr
Mi./Do.: 08.00–15.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr; sowie n. V.
Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20,
Tel. 039201/32854
Do.: 13.30–15.00 Uhr

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle der AWO

Schützenstr. 48, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/65809
Mo.: 13.00–16.00 Uhr
Di.: 08.00–10.00 und
13.00–18.00 Uhr
Do.: 08.00–11.00 und
13.00–18.00 Uhr mit Terminen
sowie Mi./Fr.: n. V.

Mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE – Notausgang

Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt,
Tel. 039201/709765
Notdiensttelefon (24 Std.)
0175/2763313
Träger: Rückenwind e.V. BBG
Sprechzeit in Haldensleben,
Gerikestr. 104, (Landratsamt)
1. Do. im Monat, 14.00–16.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/6685177,
E-Mail: selbsthilfe@gbs-hdl.de
Mo./Mi./Fr.: 08.00–16.00 Uhr
sowie n. V.

KulturFabrik

Gerikestraße 3a
Alsteinklub: Tel. 03904/40159,
E-Mail: kulturfabrik@haldensleben.de
Mo./Mi./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr
Stadt- und Kreisbibliothek:
Tel. 03904/49530,
E-Mail: bibliothek@haldensleben.de
Mo./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg

Schloss, 39343 Hundisburg,
Telefon 03904/44265
E-Mail: info@schloss-hundisburg.de
Schlossladen:
Di.-Fr.: 11.00–16.00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 11.00–16.00 Uhr

Haus des Waldes

Sitz: Schloss Hundisburg, 39343 Hundisburg,
Tel. 03904/668757,
E-Mail: haus-des-waldes@t-online.de
Di.-Fr.: 09.00–15.00 Uhr
So.: 14.00–17.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2 Euro,
ermäßigt 1 Euro

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg,
Tel., 03904/42835, E-Mail:
Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de
Vom 01.05. bis 31.10.
Di.-Fr. 10.00–16.00 Uhr und
So. 10.00–17.00 Uhr
vom 01.11. bis 30.04.:
Mo.–Fr. 10.00–16.00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg

im Haus des Waldes, Schloss,
39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757
Mo.–Do.: 08.00–12.00 Uhr,
Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben

Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/2710
E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de
Di. – Fr.: 09–12 u. 14–17 Uhr
So.: 10–12 u. 14–17 Uhr

Feuerwehrmuseum

des Feuerwehrverein Haldensleben e.V.
Gerikestraße 96a 39340 Haldensleben
Besichtigung nach Absprache möglich
mit
Gerd Machlitt: Tel. 03904/2320 oder
Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260,
oder 0173/9115777
Homepage:
www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein Haldensleben e. V.

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/65210,
E-Mail: info@gbs-hdl.de
Anmeldungen für Kurse und nähere Informationen:
Geschäftsstelle des GBS.

Der Musikclub Haldensleben e.V.

Bornsche Straße 1, 39340 Haldensleben,
Tel. 0160/94707365

Musikschule des Landkreises Börde

Anmeldung über das Sekretariat der
Grundschule „Gebrüder Alstein“,
Telefon 03904/2690

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/40169, Fax. 45540
Internet: www.boerdekreis.de
E-mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de
Di.: 09.00–18.00 Uhr
Do.: 09.00–16.00 Uhr
Fr.: 09.00–11.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Börde e.V.
Waldring 113c, 39340 Haldensleben;
Tel.: 03904/724527

Elterninitiative Begegnungsstätte für Jugendliche e.V.

„KIDS&CO“ Waldring 113f
Tel. 03904/64538
Mail: KiKo-Hdl@t-online.de
Mo.–Do.: 14.00–20.00 Uhr
Fr.: 14.00–24.00 Uhr
Sa.: 16.00–24.00 Uhr
in den Ferien ab 12 Uhr
Im Angebot sind: Dartspiel, Tischtennis,
Billardspiel, Kreatives Gestalten,
Gesellschaftsspiele u.a.

Jugendmühle e.V.

Neuhaldensleber Str. 46g,
39340 Haldensleben, Tel. 03904/498801
Mo. – Do.: 12.00–20.00 Uhr
Fr. 12.00–22.00 Uhr
Sa.: 15.00–19.00 Uhr

Jugendfreizeitzentrum „Der Club“

SONAB e.V.
Hafenstr. 8, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/725677
Mo. – Fr.: 13.00– 21.00 Uhr
Sa/So. ehrenamtlich

Christlicher Verein Junger Menschen, CVJM

Holzmarktstraße 6, Tel. 03904/71942
Jugendcafé „Senfkorn“
Mo.–Do.: 14.00–19.00 Uhr,
Fr.: 15.00–19.00 Uhr
Regelmäßige Treffen im CVJM Haus,
Magdeburger Str. 32
Step Aerobic Kurs jeden Di und Fr
20.00 Uhr CVJM Haus,
Zwergentreff jeden 2. u. 4. Mittwoch im
Monat 09.30 Uhr
Kindercafé/ Jungchar jeden 1. Sa im
Monat 15.30 CVJM
weitere Infos unter:
www.cvjm-haldensleben.de

Jugendweihe

Interessenvereinigung, Magdeburger
Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel 0171/3301667,
Di. 15.00–18.30 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte

Hagenstraße 60a, Tel. 03904/2310
regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:
Mo.: 13.00 Uhr –
Treffen d. Rommeefreunde
14.00 Uhr –
Gymn. der SHG Osteoporose
Di.: 09–12.00 Uhr –
Spechst. VSR-Reisen/Buchungsst.
14.00 Uhr – Seniorenchor
14.00 Uhr – Handarbeitszirkel
Mi.: 09.30 Uhr – Seniorentanzgruppe
Do.: 10.00 Uhr – Seniorentanzgruppe
Do.: 14.00–16.00 Uhr – Sprechstunde
des Stadt seniorenrates:
Mi: 19.30–21.30 Uhr – Chorprobe
des Vereins: Männerchor „Liederkrantz
Haldensleben e.V.“

Seniorenbegegnungsstätte

Waldring 73
Mo.: 14.00 Uhr – Spielenachmittag
Di.: 14.00 Uhr – Handarbeitsnachmittag
Mi.: 14.00 Uhr – Kaffeenachmittag
Do.: 14.00 Uhr – Gymnastiknachmittag

Seniorenbegegnungsstätte

Alsteinstraße 26
Mo.: 14.00 Uhr – Gymnastiknachmittag
Di.: 14.00 Uhr – Spielenachmittag
Mi.: 14.00 Uhr – Kaffeenachmittag
Do.: 14.00 Uhr – Bastelnachmittag

Seniorenhilfe GmbH Haldensleben

Hagenstraße 62, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/4872-0, Fax 487213
E-mail: info@seniorenhilfe-ok.de
– ambulante, teilstationäre & stationäre
Pflege- und Betreuungsleistungen –
„Wohnen mit Service“
Mo. – Fr.: 08.00–18.00 Uhr
Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Begegnungsstätte FLORISSIMA

„Flora“ e.V. Förderverein für seelisch
kranke Menschen
Dessauerstr. 35, 39340 Haldensleben,
Tel.: 03904/65204,
werktags von 12.00 bis 16.30 Uhr
Mo.: Sport/Spielenachmittag
Di.: Wochenveranstaltungen
Mi.: Ausflüge
Do.: alltagspraktische Angebote
Fr.: Schwimmen

ROLLI-BAD

NEU! Präventionskurse im Rolli-Bad:

- ▲ "Aqua BBP" - Bauch/ Beine/ Po
- ▲ "Aqua Gym" - gelenkeschonend
- ▲ "Aqua Power" - Fitness pur

Erstattung der Kursgebühren bis zu 80 % - fragen Sie Ihre gesetzliche Krankenkasse!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.swhdl.de sowie in unserem Schwimmbad.



Brodelbucht

Strömungskanal

Wasserrutsche

Rolli-Bad Haldensleben

▲ Waldring 117

▲ Telefon: 03904 4985-12

▲ www.swhdl.de

20
Jahre
Stadtwerke Haldensleben

Quizfrage Mai 2011:

Gerät zur Aufnahme von Wärmebildern (Thermografie).

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

20
Jahre
Stadtwerke Haldensleben

Mein Zuhause

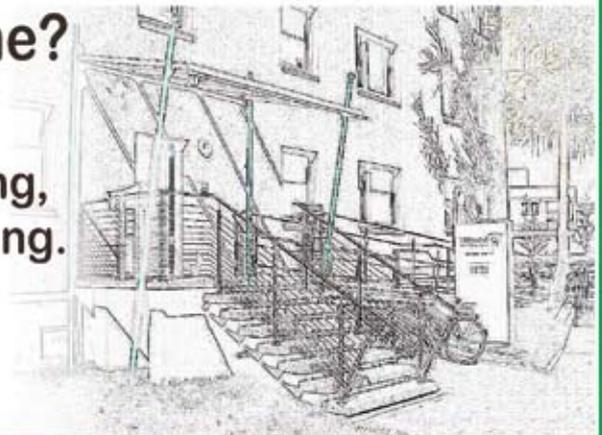
WBG ROLAND

HALDENSLEBEN



Auf Wohnungssuche?

Wir sind Ihr Partner,
kompetent in Vermietung,
Betreuung und Verwaltung.



Tel. 03904 - 7101918
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de

Rohde & Partner GbR - Ihr Partner rund um die Immobilie

LEISTUNGSANGEBOT

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf Baugrundstücke
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

DHH

Bungalows

EFH



z.B. 122 qm Wfl

z.B. 91 qm Wfl

z.B. 129 qm Wfl

**Massive Bauweise
zu fairen Preisen und
freier Planung**

Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Finanzierung • Immobilien



Hagenstr. 33 in 39340 Haldensleben Tel.: (0 39 04) 4 00 11

www.rohde-und-partner.com

Aktuelles Angebot!



Ab sofort alle Häuser
mit 3fachverglasung
(Ug-Wert 0,6)
und Solaranlage für
Warmwasserbereitung

Sparkassen-Finanzgruppe

**Jetzt Finanz-Check
machen!**

Sparkassen-Finanzkonzept



**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.**

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Kreissparkasse Börde

P.S. Unsere guten Zinsätze gelten nicht nur für Neukunden.

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse Börde oder unter www.kreissparkasse-boerde.de **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**